



HERZLICHE EINLADUNG ZU

Konzert am Valentinstag



SONNTAG, DEN 14. FEBRUAR 2016

UM 17:00 UHR

RICHARD IRNIGER ♪ SCHNECKENMANNSTRASSE 8 ♪ 8044
ZÜRICH

Trio ARTOLIAN

PROGRAMM

Liebesleid...

... Liebesfreud!

Love is all you need!

STÜCKE VON L.VAN BEETHOVEN, P.JUON,
E.ELGAR, F.KREISLER UND MEHR...



CAROLINE INDERBITZIN KLARINETTE

ARTA ARNICANE KLAVIER

FLORIAN ARNICANS VIOLONCELLO



KOLLEKTE

Apéro und kleiner Imbiss

ANMELDUNG mittels:

Tel. 044/251 14 25; FAX 044/251 71 28; richi.irniger@bluewin.ch

Caroline Inderbitzin wuchs in Küsnacht, Zürich auf. Bereits als Gymnasiastin wurde sie in die Klarinettenklasse von Heinrich Mätzener als Jungstudentin an der Musikhochschule Luzern aufgenommen. Nach der Matura studierte bei François Benda an der Musik-Akademie der Stadt Basel, bei Joan-Enric Lluna am Trinity College of Music in London und bei Paolo Beltramini an der Musikhochschule Luzern. Zurzeit setzt sie ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Professor Johan Hindler fort. Weitere Impulse erhielt sie an Meisterkursen unter anderem bei Bela Kovacs, Charles Neidich und Karl Leister.

Als Solistin konnte sie unter anderem bereits mit dem Symphonischen Orchester Zürich, der bayrischen Kammerphilharmonie und dem Orchester le phénix auftreten.

2010 wurde Caroline Inderbitzin mit dem Anerkennungspreis der Edwin Fischer-Stiftung ausgezeichnet. Sie hat beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2000 den 1. Preis und 2002 den 1. Preis mit Auszeichnung und Spezialpreis gewonnen.

Nebst ihrer Tätigkeit also Solistin, widmet sich Caroline Inderbitzin gerne der Kammermusik, so durfte sie beispielsweise 2011 im Rahmen der Konzerteinführung der Saisoneroöffnung im grossen Saal des KKL Luzern, das Klarinettenquintett von Wolfgang Rihm aufführen. Bereits als Jugendliche gewann sie mit ihrem Ensemble den Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb mit Auszeichnung, vertrat die Schweiz an einem Jugendmusikfestival in Barcelona und führte im Rahmen des Jecklin Musiktreffens ein eigens für ihr Trio geschriebenes Stück im grossen Saal der Tonhalle Zürich auf.

Die Gabe, eine spezielle Konzertatmosphäre zu kreieren und so die Aufmerksamkeit des Publikums zu gewinnen, hat der Pianistin **Arta Arnicane** ein intensives Konzertleben gesichert. Wärme und Energie in Verbindung mit Intelligenz ihrer Interpretationen ermöglichen ihr, mit Erfolg ein kleines erlesenes Publikum wie auch einen grossen Konzertsaal zu berühren und zu faszinieren.

In Riga in eine Musikerfamilie geboren, hat Arta Arnicane mit 4 Jahren angefangen, Klavier zu spielen und zu komponieren. Ihre Ausbildungsgänge - Masterstudien in Glasgow (2003), in Riga (2008) und in Zürich (2010 und 2012) - welche sie alle mit Auszeichnung abgeschlossen hat, wurden von zahlreichen Stiftungen gefördert. Ihre Professoren Sergejs Osokins, Norma Fischer und Homero Francesch haben die Persönlichkeitsentwicklung der Künstlerin vielseitig gefördert und ihren Eintritt in die internationale Musik- und Wettbewerbsszene unterstützt. Arta Arnicane ist Gewinnerin zahlreicher Preise von internationalen Wettbewerben wie "Vianna da Motta" (2001), „Premio Iturbi“ (2010) und "Prager Frühling" (2011).

Arta spielt ein vielseitiges Repertoire. Besonders gelobt und bewundert werden ihre Interpretationen der Klavierkonzerte von W. A. Mozart sowie der Solo Klavierwerke von M. Ravel. Seit 2010 konzertiert Arta regelmässig mit dem Dirigenten und Leiter der British Music Society, John Gibbons. In dieser erfolgreichen Zusammenarbeit kam es im Sommer 2014 zur Uraufführung des Klavierkonzertes Nr. 2 von William Alwyn mit dem Ealing Symphony Orchestra. In Dezember 2014 hat Ihre erste Duo-CD Einspielung mit dem Cellisten Florian Arnicans im SRF2 Zürich stattgefunden, die im August 2015 über das Musik Label *Solo Musica* erschienen ist.

Florian Arnicans hat seine musikalische Reise in Namibia begonnen, wo er bereits mit 5 Jahren seinen ersten Cellounterricht erhält und so seine Liebe und Berufung zur Musik entdeckt. Nach einem kurzen Schulbesuch am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar kann Florian auf Grund seines Talents bereits mit 17 Jahren das Studium an der Franz Liszt Hochschule Weimar für Hochbegabte in der Klasse von Prof. B. Böhme beginnen. Nach dem Diplomabschluss an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf bei Prof. Johannes Goritzki perfektioniert er sein Spiel in der Solistenklasse von Prof. Patrick Demenga am Conservatoire de Lausanne (Schweiz). Er schliesst seine Ausbildung mit der Erlangung des Solistendiploms mit Auszeichnung ab, wofür ihm der Max Jost-Preis zuerkannt wird. Anschliessend absolviert er das Kammermusik-Masterdiplom mit Auszeichnung in Luzern bei dem renommierten Guarneri Trio Prag.

Florian ist derzeit ein gefragter Solist, Kammer- und Orchestermusiker bei renommierten Orchestern und Festivals und hat u.a. beim Bodensee Festival (2013), den Bregenzer Festspielen (2013) und an den London Proms (2014) gastiert. Dem Unterrichten fühlt sich Florian sehr verbunden und gastiert neben seiner privaten Celloklasse in Zürich, als Dozent für Meisterkurse an der Musikakademie Lettland in Riga. Ein sehr bedeutungsvoller Schritt in Florians musikalischer sowie privater Entwicklung ist die Gründung des Duo Arnicans mit seiner Frau im April 2013. Das Duo wird bereits mit zahlreichen Konzertangeboten und Auftritten im In und Ausland honoriert. Im Herbst 2014 hat die erste internationale Konzerttournee mit Einladungen nach Schottland, England (London) und Lettland (Riga) das Duo mit grossem Erfolg belohnt.